

Bundesranglistenturniere mit Licht und Schatten

An den letzten beiden Wochen nahmen die beiden Saalfelder Fechterinnen Fiona Sommer und Constanze Landte an zwei Ranglistenturnieren des Deutschen Fechterbundes teil.

Zuerst ging es am 29. November nach Osnabrück zum Qualifikationsturnier der Juniorinnen. Fiona hatte einen sehr schweren Stand und schied leider bereits in der ersten Runde aus. Sie belegte am Ende Platz 112. Constanze konnte mit zwei Siegen in der Vorrunde die Zwischenrunde erreichen. Hier gelang ihr ein weiterer klarer Erfolg. Gegen die Holländerin Kroese gewann sie 5:1. Die Niederlage gegen Spitzenfechterin Lea Mayer aus Heidenheim mit 3:5 ist ebenfalls als gutes Ergebnis zu werten. Allerdings gab Constanze auch wieder wie in Solingen in der Vorrunde vier Gefechte 4:5 ab. Das reichte zwar trotzdem für den Einzug in den Direktausscheid, aber der Setzplatz 79 war nicht die beste Ausgangsposition. Constanze unterlag dann auch im Gefecht um den Einzug unter die besten 64 gegen Kendra Bittner aus Herne mit 6:15 und verpasste den durchaus möglichen Punkt für die Deutsche Rangliste.

Eine Woche später ging es für beide nach Bonn zum Kadettenranglistenturnier. Fiona nutzte diesen Wettkampf zur Vorbereitung auf ihre Kampfrichterprüfung am 13.12.2015 in Heidelberg.

Constanze kam diesmal besser in den Wettkampf, konnte in der Vorrunde die Hälfte ihrer Gefechte gewinnen, darunter auch zweimal 5:4. Damit ging sie als 98. von 161 Fechterinnen des Vorkampfes in die KO-Runde.

Im 128er KO konnte Constanze endlich mal zeigen, was sie wirklich drauf hat. Mit 15:12 eliminierte sie die auf Platz 31 gesetzte Bonnerin Lena Kullus. Das gab ihr das nötige Selbstvertrauen um im folgenden Gefecht Ainhoa Vogel aus Berlin mit 15:14 aus dem Rennen zu werfen. Erst am zweiten Wettkampftag setzte Lea Mayer ihrem Erfolg zug ein Ende. Leider musste Constanze im Hoffnungslauf sich auch ihrer Trainingskameradin Charlotte Grollmisch vom FC Leipzig 13:15 geschlagen geben.

Mit Platz einunddreißig erreichte Constanze das beste Ergebnis einer Fechterin des MTV 1876 Saalfeld bei einem Deutschen Ranglistenturnier und durfte sich über zwei Punkte in der Deutschen Rangliste der Kadetten freuen.

Jetzt steht nur noch der Prager Weihnachtsmarathon am kommenden Wochenende auf dem Wettkampfkalendar der Sportgymnasiastin. Zum gleichen Zeitpunkt wird es für Fiona in Heidelberg ernst: Kampfrichterprüfung für die nationale Lizenz.